I285 Medikamentenrückgabe-System

Antragsteller*in:	Hans Christian Markert (MdL)
Thema:	NRW – Natürlich und ökologisch

Details

In einer Modellregion wird gemeinsam mit Apotheken, Krankenhäusern und Arztpraxen ein einheitliches, einfach verständliches und verbindliches Rückgabesystems alter Medikamente erprobt.

Begründung

In Nordrhein-Westfalen dienen 60% der Oberflächengewässer auch der Trinkwasser-Gewinnung. Im Alltag sind diese Gewässer vielen Belastungen z.B. auch durch Medikamenten-Rückstände ausgesetzt, die wir mit einfachen Mitteln wie einem Medikamentenrückgabe-System nach österreichischem Vorbild reduzieren könnten. Damit verringert sich der technische und finanzielle Aufwand für die Trinkwasseraufbereitung. Viele Menschen sind bei der Entsorgung von Medikamenten derzeit verunsichert. Eine geordnete Rückgabe in Apotheken gibt es nicht. Nicht eingenommene oder abgelaufene Medikamente landen daher über die Toilette im Wasser. Selbst moderne Kläranlagen schaffen es nicht, derartig belastete Abwässer zu klären.